Editorial / Éditorial / Editoriale

Liebe Leserinnen und Leser,

die letzte Ausgabe der Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte (SZG) des Jahres 2025 steht im Zeichen des Abschieds sowie eines Neuanfangs. Die SGG verabschiedet das Redaktionsteam der SZG, Regula Argast und Marco Schnyder, das auf Ende Juni 2025 seinen Rücktritt eingereicht hat.

Wir sind der abtretenden Redaktion zu grossem Dank verpflichtet. Marco Schnyder betreute die französischsprachige Redaktion seit 2019. Es ist Marco Schnyders grosses Verdienst, dass es ihm gelang, eine hohe Zahl französisch- und italienischsprachiger Beiträge in der SZG publizieren zu lassen – häufig noch mit einem erwünschten Schwerpunkt in der Vormoderne. Eine sprachliche und epochenübergreifende Ausgewogenheit ist für eine nationale Fachzeitschrift in der Schweiz von zentraler Bedeutung. Regula Argast hat die deutschsprachige Redaktion seit 2023 mit viel Engagement, Akribie und Augenmass geführt und sorgte so dafür, dass sich die Autorinnen und Autoren der SZG gut aufgehoben fühlten. Beide verlassen die SZG-Redaktion, um mehr Zeit für ihre Aufgaben in Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung widmen zu können. *Grazie mille, cara Regula e caro Marco!*

Die SGG nutzte diese Doppelvakanz, um die SZG-Redaktion neu aufzustellen. Ein wichtiges Ziel der Umstrukturierung war es, die Verantwortung auf mehreren Schultern zu verteilen, denn es zeigte sich in den letzten Jahren immer deutlicher, dass das Führen einer (halb-)ehrenamtlichen Redaktion kaum mehr vereinbar ist mit dem wachsenden Aufgabenportfolio von Forschenden einer Hochschule. Für die SZG bringt eine personelle Verstärkung der Redaktion schliesslich den Vorteil, dass eine grössere Vielfalt an Themen, Epochen, Sprachen und Forschungszugängen abgedeckt werden kann. Zudem vergrössert sich dadurch das Netzwerk für die Akquisition neuer Beiträge. Bei der Rekrutierung der neuen Redaktion achteten wir daher auf eine Vielfalt hinsichtlich Sprache, Geschlecht, Forschungsschwerpunkten und -zugängen sowie unterschiedlicher akademischer Hintergründe und Affiliationen. Dank eines transparenten und offenen Verfahrens erhielten wir viel mehr Bewerbungen als wir erwartet hatten. Dies zeugt zweifelsfrei auch vom grossen Prestige der SZG.

Es ist uns daher eine grosse Freude, mit Daniel Schläppi als Chefredaktor und Miriam Nicoli, Nathalie Dahn-Singh, Johannes Luther sowie Sebastian De Pretto als Redaktorinnen und Redaktoren ein neues Team präsentieren zu dürfen, das fortan die Redaktion der SZG leiten wird. Wir sind überzeugt, die SZG

damit für die Zukunft gut aufgestellt zu haben und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Sacha Zala
Präsident SGG

Flavio Eichmann
Generalsekretär SGG